



Sachsen-Anhalts Industrie mit Umsatzsprung im ersten Quartal

In den sachsen-anhaltischen Industriebetrieben¹ waren im ersten Quartal 2017 im Durchschnitt 108 930 Personen tätig. Das waren 0,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die erzielten Umsätze stiegen deutlich um 10,9 Prozent auf 9,4 Milliarden EUR. Diese Aussagen traf das Statistische Landesamt anhand vorläufiger Daten.

Die Chemische Industrie steigerte die Umsätze spürbar um 12,7 Prozent auf 1,7 Milliarden EUR und verzeichnete mit 11 812 Personen einen kleinen Rückgang um 0,7 Prozent bei den Arbeitskräften.

Gemessen an der Beschäftigung bildet die Nahrungs- und Futtermittelherstellung die wichtigste Branche in Sachsen-Anhalt. Mit 18 286 Personen sank die Beschäftigung in diesem Bereich um 2,4 Prozent, während die Umsätze um 6,0 Prozent auf 1,6 Milliarden EUR stiegen. Im Maschinenbau als zweitgrößter Sparte ging der Personalbestand um 2,3 Prozent auf 12 542 Beschäftigte zurück bei einem Umsatzplus von 1,4 Prozent auf reichlich 580 Millionen EUR.

¹Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de